

Kohlennot bedingt drastische Maßnahmen

Der Iowa Kohlen-Administrator Weber erklärt heute Beschlüsse zur Verringerung der Kohlennot.

Des Moines, Ia., 25. Jan.—Herr Charles Weber, der Verwaltungs-Administrator des Staates Iowa, erklärt heute Beschlüsse, durch welche er die in diesem Staate herrschende Kohlennot abzuheben gedenkt. Derselben treten am nächsten Montag in Kraft und sollen ausreicht erhalten bleiben, bis sie widerrufen oder amendiert werden.

Der County- und Stadtbehörden steht wohl das Recht zu, dieselben in gewissen Fällen zu mildern, doch können sie nicht gänzlich aufgehoben werden. Nachstehend ein kurzer Auszug der neuen Kohlenverordnung:

1. Geschäfte, die sich mit dem Einkauf und Verkauf von Bedarfsartikeln betreffen, dürfen nicht vor 8:30 morgens aufmachen und müssen nicht später als 8:30 abends schließen. Nahrungsmittel, Drogerieartikel und Viechhandlungen sind hier eingeschlossen.
2. Apotheken dürfen nicht vor 7:30 öffnen und müssen mindestens um 10 Uhr abends geschlossen werden.
3. Billardhallen und Kegelbahnen dürfen während 10 Uhr morgens und 10 Uhr abends offen halten.
4. Handlungsgeschäfte können von 8:30 morgens bis 10 Uhr abends offen halten.

Englands Arbeiter gegen Fleischtransport

Britischer Arbeiterführer sagt große Not für die europäischen Völker voraus.

Nottingham, England, 25. Jan. B. G. Anderson, ein Arbeiterführer und Mitglied des englischen Parlamentes, warnte heute die überkommene Arbeiterklasse vor einer zu erwartenden gefährlichen industriellen Situation. Er erklärte, daß sich über ganz Europa eine drohende Notlage verbreite.

Der Delegat Evans unterlegte eine Vorlage, welche die Profittiere, sowie die Schwere Belastung der Regierung verwirft und erklärte, daß England viele Leiden zu ertragen habe, weil es von der Ausgabe des amerikanischen Fleischtransportes abhängig sei. Dieser Auspruch wurde mit förmlichem Beifall aufgenommen.

5. Schulgebäude sollen an Samstagen nur geringfügig geheizt werden, um das Freiwerden der Wasserleitung zu verhindern.
6. Mit Ausnahme der Samstags Nacht, müssen alle Räume lichtlos sein.
7. Handhaltungen können immer nur je eine Wagenladung Kohlen erhalten, vorausgesetzt, daß sie keinen größeren Vorrat als für zwei Wochen haben.

Man unterlege die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

Britische Regierung scharf angegriffen

London, 25. Januar.—Die „Daily Mail“ veröffentlicht eine geschätzte Aufzählung, in welcher im Hinblick auf den im Unterhaus unterbreiteten Bericht des Generalsstabes über die Schlacht von Cambrai die Regierung und der Generalsstab heftig angegriffen werden. Nach Ansicht der „Daily Mail“ wird erklärt, daß die britische Generalsleitung durch den deutschen Gegenangriff, welcher am 30. November an der Cambrai-Front erfolgte und den Briten einen Teil des von ihnen eroberten Geländes kostete, nicht überlistet werden sei. Der Artikel in der „Mail“ behauptet, daß die Regierung unter dem Druck des Generalsstabes das Ereignis verheimlichte, während die Deutschen beanspruchten, 132 Tausend gefangen oder erbeutet und 9000 Mann gefangen und 100 Geschütze genommen zu haben. Der Artikel hat folgende Fassung:

„Eine gewisse Generals-Classe hat seit zwei Jahren die Macht in der Hand und hat wiederholt ihre eigenen Erwartungen und Versprechungen nicht erfüllt.“

Die „Mail“ indiziert den Schreiber dieses Artikels in einem Leitartikel und greift den Kriegssekretär Earl Derby und den Generalsstabeschef Sir William Robertson persönlich an, deren Rücktritt sie verlangt. Das Blatt erklärt, daß das Volk einen Mann von der Art des Ersten Lords der Admiralsität, Sir Eric Geddes, an der Spitze des Kriegsamtss sehen möchte.

Verkäufe von Rassenchweinen

Großer Verkauf von Rindschäben.
Am Donnerstag, den 7. Februar, wird in Norfolk, Nebr., ein großer Verkauf von erstklassigen Rindschäben, registrierten Galloway-Rindern, und ebenfalls Rindschäben, veranstaltet, der wohl für jeden Viehzüchter, speziell aber für Viehzüchter, von großem Interesse sein sollte, da sich hier tatsächlich eine vorzügliche Gelegenheit zum Ankauf erprobter, junger Rindschäbe bietet. Herr H. H. Williams, von Norfolk, Nebr., der Eigentümer dieser zum Verkauf kommenden Herde, will sich jetzt ausschließlich der Zucht registrierter Galloway-Rinder widmen und verkauft daher alle anderen Rinder, die wohl reinrassig, aber nicht registriert sind. Für nähere Einzelheiten derselben wird unsere Leser auf die betreffende Anzeige an anderer Stelle dieses Blattes, bei Verantwortung derselben verweise man nicht. Die Tägliche Omaha Tribune zu erwähnen. (Anzeige.)

Zur Beachtung für deutsche Schweinezüchter.

Am Samstag, den 9. Februar, veranstaltet Herr John A. Naiman von Alexandria, Nebr., in Smith's Verkaufspavillon einen großen Verkauf von erstklassigen Rindschäben, der für Schweinezüchter von besonderem Interesse sein dürfte, da die zum Verkauf kommenden vorzüglichen Rindschäben der besten Zuchtstämme und Mutterchweine ihrer Rasse sind und ausnahmslos von erstklassigen Ebern für den Märzmarkt belegt wurden. Im Ganzen kommen 50 Tiere zum Verkauf, die alle erfolgreich geimpft sind und speziell für diesen Verkauf gezüchtet und ausgewählt wurden. Interessierte sollten nicht verpassen, an Herrn John A. Naiman, Alexandria, Nebr., zu schreiben und dessen Katalog über diesen Verkauf verlangen. Man erwähne dabei die Tägliche Omaha Tribune. Wir verweisen unsere Leser auf die betreffende Anzeige an anderer Stelle dieser Ausgabe. (Anzeige.)

Gen. Bliss vertritt Amerika bei Kriegsrat

Washington, 25. Jan. — General Foster S. Bliss, Generalsstabeschef, der wie offiziell bekannt gegeben wurde, gestern in Paris ankam, wird die Ver. Staaten auf dem inter-alliierten obersten Kriegsrat vertreten. Kriegssekretär Baker gab auch an, daß der General von hohen Offizieren eines jeden Dienstzweiges begleitet ist, die ihm bei den Fragen, die entstehen mögen, mit Rat zur Seite stehen werden.

Generalpostmeister Burleson wieder ernannt

Washington, 25. Jan. — Präsident Wilson hat Generalpostmeister Burleson wieder zum Mitglied seines Kabinetts ernannt. Der Senat hat die Ernennung sofort bestätigt.

Drei weitere Geschäfte gelb angezeichnet

Drei weitere Geschäfte sind während der letzten Nacht von den „Liberty Six“ gelb angezeichnet worden. Es waren dies: Der Produzentladen von Wm. Tenenbaum, 2019 Nord 24. Straße; der Produzentladen von G. H. Marks, 1622 Nord 24. Straße; der Produzentladen von S. Karmel, an der 16. und Yates Straße. Ein Angestellter des Marktschäftes gab zu, daß der Laden nach 6 Uhr geöffnet war und Frau Tenenbaum sagte, daß in der Umgegend alle Geschäfte nach 6 Uhr offen gehalten wurden. Karmel dagegen behauptete, daß sein Geschäft um 6 Uhr geschlossen wurde. Karmel wohnt über dem Laden und hörte wie die Leute seinen Laden anstrichen. Er machte sich sofort auf und ließ die Farbe ab.

erwähne bei der Verantwortung der Anzeige die Tägliche Omaha Tribune.

Tolle's großer Rindschäben-Verkauf.
Herr Herman Tolle, von West Point, Nebr., hält am Mittwoch, den 6. Februar, seinen jährlichen Verkauf von erstklassigen Rindschäben ab. Eingeschlossen in diesen Verkauf sind 50 der besten Rindschäbe, ausnahmslos erfolgreich geimpft, die noch niemals zum Verkauf angeboten wurden. Derselben hat Kaufmann der berühmtesten und fruchtigsten Zucht ihrer Rasse und sind von erstklassigen Ebern belegt und werden preislos gerade solche Rindschäbe werfen, die Sie sich wünschen, um das Blut Ihrer Herde aufzurichten. Diese Schweine sind alle stark und fruchtig gebaut und werden sicherlich Ihren Beifall finden. Man beachte die betreffende Anzeige an anderer Stelle dieser Ausgabe und erwähne bei Verantwortung derselben die „Tägliche Omaha Tribune“.

Von Forell's großer Schweineverkauf
Eine große Kuktion von Poland China Zuchtchweinen, die für unsere deutschen Viehzüchter von großer Bedeutung sein dürfte, wird am Mittwoch den 6. Februar, auf der Farm der Gebrüder Von Forell, in der Nähe von Chester, Nebr., abgehalten. Als die Herren Von Forell sich der Zucht von Rindschweinen zuwandten, erwannen sie erstklassige Mutterchweine und Zuchtstämme, deren Nachkommen jetzt in großer Anzahl zum Verkauf kommen. Schweinezüchter, die sich mehrere Zuchtstämme zulegen wollen, sollten diesen Verkauf nicht verpassen. Da die Gebrüder Von Forell sowohl deutsch sprechen, als auch lesen und schreiben, können Sie Ihr Angebot auch schriftlich direkt bei ihnen einreichen. Sie eruchen, bei Verantwortung der Anzeige, die an anderer Stelle dieses Blattes zu finden ist, die „Tägliche Omaha Tribune“ zu erwähnen.

Marktberichte

Omaha, Neb., 25. Jan.

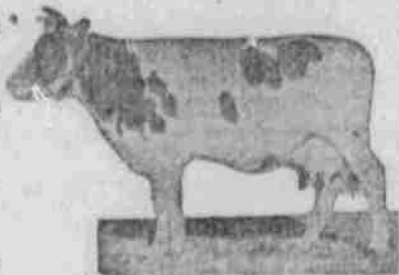
Rindvieh—Zufuhr 2,800. Bestierrasse, fest bis 10c niedriger. Gute bis beste Weibee, 12.00—13.10. Mittelmäßige Weibee, 10.75—11.75. Gewöhnliche Weibee, fest. Gute und beste Jährlinge, 11.25—12.25. Mittelm. Jährlinge, 10.50—11.25. Gewöhnl. Jährlinge, 7.00—10.00. Gute bis beste Weibee-Weibee, 10.50—11.50. Mittelm. Weibee-Weibee, 8.75—10.00. Gewöhnliche Weibee, 7.00—8.50. Kühe und Heifers, fest bis 10c niedriger. Gute und beste Heifers 9.25—10.25. Gute bis beste Kühe, 8.50—9.50. Mittelmäßige Kühe, 7.50—8.50. Gewöhnliche Kühe 6.25—7.25. Stöders und Feeders, fest bis 10c niedriger. Prime Schwere Feeders, 11.00—11.75. Gute bis beste Feeders, 10.00—10.75. Mittelmäßige, 8.50—10.00. Gewöhnliche, 6.25—7.25. Gute bis beste Stöders, 9.00—9.75. Stod Heifers, 7.00—8.50. Stod Kühe, 6.25—7.75. Stod Kälber, 6.00—9.00. Neol Kälber, 8.75—13.25. Püls und Stags, 6.75—10.35. Schweine—Zufuhr 10,700; 20 bis 25c niedriger. Durchschnittspreis 15.75—15.90. Höchster Preis 16.05. Zehse—Zufuhr 6,200; fest. Gute bis beste Lämmer, 15.75—17.25. Gute bis beste Lämmer, 15.75—17.25. Feeder, fest. Gute bis beste Lämmer, 15.75—17.25. Feeder Lämmer, 11.50—15.00. Feeder Jährlinge, 12.00—14.25. Gute und beste Jährlinge, 12.00—14.25. Gute und beste Mutterschafe 11.00—13.00. Gute und beste Widder, 11.00—12.50. Feeder Mutterschafe, 7.50—10.50.

Chicago Marktbericht.
Chicago, Ill., 25. Jan. Rindvieh—Zufuhr 15,000; meistens 10—25c niedriger. Schweine—Zufuhr 60,000; unregelmäßig; niedriger. Durchschnittspreis 15.75—16.05. Höchster Preis 16.20. Zehse—Zufuhr 11,000; schwach. Gefüllte Lämmer 17.65.

St. Joseph Marktbericht.
St. Joseph, Mo., 25. Jan. Rindvieh—Zufuhr 1,000; fest. Schweine—Zufuhr 7,000; 25—30c niedriger. Durchschnittspreis 15.70—15.95. Höchster Preis 16.00. Zehse—Zufuhr 1,500; fest.

Verkauf von Milchkuhen

- 6 registrierte Holstein Kühe
- 4 registrierte Holstein Bullen
- 29 erstklassige Holstein Kühe
- 24 hochgradige Milcherei-Kühe



Norfolk, Nebraska, den 7. Februar 1918

Von diesen sechs registrierten Kühen werden gegenwärtig vier gemolken, während die anderen vor den Kalben stehen. Die vier registrierten Bullen sind zwischen sechs und achtzehn Monate alt. Zwei derselben sind Nachkommen von Sir Golden Sengerveld und die beiden anderen von Mag Apple Standard Bred.

Die erstklassigen Holstein Kühe stellen eine vorzügliche Herde dar, praktisch reinrassig, doch können keine Kopiere geliefert werden. Keine einzige über sechs Jahre alt. Derselben werden ausnahmslos jetzt gemolken oder stehen kurz vor dem Frischmilken. Welche derselben geben bis 8 Gallonen Milch der Tag. Derselben sind gut gebaut, hübsch gefleckt und wurden von den Vullen Mag Apple Standard Bred und Model Sengerveld 107269 belegt. Netherland Model Sengerveld wird gleichfalls verkauft werden. Er ist ein gutgebauter und zuchtfruchtiger Bulle.

Des weiteren werden auch 24 hochgradige Milchkuhe verkauft, die von oben-nannten Bullen belegt wurden. Ich verkaufe diese Kühe, um mich ausschließlich der Zucht registrierter Holsteins zu widmen. Dies ist eine vorzügliche Gelegenheit zum Ankauf erstklassiger Milchkuhe.

H. H. Willems, Norfolk, Neb. Auktionär. T. B. PREECE

Man schreibe direkt an obige Adresse und erwähne die „Tägliche Omaha Tribune“.

Beteiligt Euch an Naiman's grossen Verkauf von Poland China Zuchtchweinen

Kauft Zuchtsäue---Verdient Geld dabei und helfst, den Krieg zu gewinnen

Smith's Verkaufs-Pavillon, Fairbury, Neb., Samstag, 9. Feb. 1918

50 Stück Alle erfolgreich geimpft und speziell für diesen Verkauf ausgesucht und belegt 50 Stück

40 grosse Herbstjährlinge. 10 erstklassige Frühjahrs-Jungschweine

Die Nachkommen von A. Wonder; Big Orange; Big Tinnu; Blue Valley; Big Joe und Big Hadley. Belegt für Märzmarkt von Long Shot, Sohn des Sohnes von Big Bone und der Big Queen Ann B, eine Kreuzung, die den Welt-Champion Superba ergab. Andere sind belegt von einem preisgekrönten Sohn von Expansion Long. Alles, was ich von Ihnen erwarte, ist, daß Sie um meinen Katalog über diesen Verkauf schreiben und das angebotene Zuchtmaterial betrachten.

Bitte die Tägliche Omaha Tribune zu erwähnen, wenn Sie um den Katalog schreiben. Angebote sende man direkt an **John L. Naiman, Alexandria, Neb.**



Auktionäre:
Col. J. E. Duncan
Col. J. C. Price



Von Forell's jährlicher Poland China Zuchtchweine-Verkauf
auf der Farm in der Nähe von **Chester, Neb., 6. Febr.**
50 Stück, alle geimpft und die 50 Besten von zwei Herden

6 erprobte Mutterchweine, 8 Herbstjährlinge, 34 Frühjahrs-Jungschweine; Nachkommen von Crphan Sure; Crescent Jumbo; Blue Valley Tinnu; Jumbo Chief Jr.; Jumbo the Great; W. G.'s Black Orange; Maple Grove's Big Bob und belegt von den Juchtern Crphan Sure, von Expansion Sure, Jumbo Bob, von Caldwell's Big Bob; Mr's Sampson 2nd, von Mr's Sampson; Maple Grove Big Bob; Orange Hadley und W. G.'s Black Orange.

Wir haben die hier angebotenen Schweine in besonderer Berücksichtigung für Ihren späteren Gebrauch ausgewählt. Unter den angebotenen Schweinen befindet sich auch ein Herbstschwein von einer Big Joe Juchterin und dem Juchter Super Expansion; drei Herbstschweine von Prince's Expansion Bnd, belegt von Crescent Jumbo. Das ganze Angebot ist ausgezeichnet und bedeutend besser als letztes Jahr. Man schreibe um unseren Katalog.

Von Forell Bros., Chester, Neb.
Sendet Eure Angebote direkt an uns. Wir sprechen, lesen und schreiben deutsch.

Man schreibe direkt an obige Adresse und erwähne die „Tägliche Omaha Tribune“.

KENNARD URSUS 80524

1. Preis Senior Jährling in der Nebraska Staatsausstellung und dritter derselben Klasse in der National-Schweineausstellung 1917. Frühjahrs- und Jungschweine, die von diesem vorzüglichen Zuchteber abtammen oder belegt wurden, kommen in meinem Verkauf von Poland China Zuchtchweinen zum Verkauf. Derselbe findet statt in **Kennard, Nebr., 8. Februar 1918**

Die anderen Zuchteber dieser Herden sind Big Bones Bob, ein erstklassiger junger Zuchteber, Nachkomme der Weltchampion Eber, Caldwell's Big Bob und Chief Columbus Bnd.

Dies erprobte Mutterchweine, ein Herbstjährling und 35 Frühjahrschweine.—Alle immun.

J. B. Stricklett, Kennard, Nebr.

Man schreibe direkt an obige Adresse und erwähne die „Tägliche Omaha Tribune“.

King of Orions
Der beste Zuchteber des Jahres.
Der kostbarste Frühjahrs-Eber in der Geschichte der Duroc Zucht

Zugstandenermaßen der beste Eber in dem Weltrekord-Verkauf, in dem er mit zwei seiner Widder die \$420 brachte. Wir bezahlten \$1,300.00 für King of Orions.

Er ist ein Sohn von King Orion Cherry. Seine Mutter ist eine Tochter von King the Col.

King Orion Cherry ist der größte, längste, tiefste, höchste und großköpfigste Orion Cherry King und King the Col. Eber seines Alters.

\$1,300.00 repräsentieren nicht den Wert eines Ebers von Charaktereigenschaften wie von **King of Orions, dem superben Eber**

Bereicht nicht unsere Zuchtchweine-Verkäufe. Wir verkaufen eine Anzahl vorzüglicher Mutterchweine und Jungläuse, die belegt sind von dem Brecher des Weltrekords, King of Orions.

Beachtet! Sechs der prominentesten Schweinezüchter Amerikas boten über \$1,000.00 für King of Orions.

Robert Leisy Wisner, Nebr. **Zuchtchweine-Verkauf 6. Februar**

R. P. McGuire Wisner, Nebr. **Zuchtchweine-Verkauf 25. Februar**

Man schreibe direkt an obige Adresse und erwähne die „Tägliche Omaha Tribune“.

Verenden Sie BLISS & SON Süd-Omaha, Nebraska.
Vieh-Kommissions-Händler
Telephon South 300.

Wenn Sie Ihr Vieh auf Grund seines Wertes und gut verkaufen wollen, kann kein Vieh so ein, billiger an und zu verkaufen. Güterverhandlungen sorgfältig erledigt. Gegen Sie ist und in Verbindung wegen Verleumdung.

Schreiben Sie uns um Marktberichte und weitere Informationen, wenn Sie Sie brauchen.

Man schreibe direkt an obige Adresse und erwähne die „Tägliche Omaha Tribune“.

Kansas City Marktbericht.
Kansas City, Mo., 25. Jan. Rindvieh—Zufuhr 4,000; langsam, fest bis schwach. Kühe, höher. Stöders, standhaft. Kälber, langsam. Schweine—11,000; 25c niedriger. Durchschnittspreis 15.75—16.00. Höchster Preis 16.25. Zehse—Zufuhr 8,000; 15—25c niedriger. Gefüllte Lämmer 16.50.

Omaha Getreidemarkt.
Omaha, Nebr., 25. Jan. Weisses Korn—Nr. 3—1.57. Nr. 4—1.55—1.58.

Beltes Korn—
Nr. 5—1.35—1.40. Weisses Korn—Nr. 3—1.62. Nr. 4—1.53—1.60. Nr. 5—1.40—1.44. Gemischtes Korn—Nr. 3—1.46. Nr. 4—1.50—1.52. Nr. 5—1.36—1.46. Nr. 6—1.30—1.34. Weisser Hafer—83¼. Standard Hafer—83—83¼. Weisser Hafer Nr. 3—82¼—83. Nr. 4—82¼—82¾. Gerste—Malzgerste—1.48. Roggen—Nr. 3—1.95—1.96¼.